

Casselsche Polizei- und Commerzien- Zeitung.

Mit Kurfürstlich
allergnädigsten



Hessischem
Privilegio.

Mittwoch, den 29^{ten} August 1821.

Beförder- und Veränderungen.

Bei dem Civil- Senate des Ober- Appellations- Gerichts ist der Regierung- Rath Dyrsting zum Ober- Appellationsgerichts- Rath, so wie dabei der Justiz- Rath Hassenpflug, mit dem Prädicat als Ober- Gerichts- Rath, zum Assessor mit Stimme, ernannt.

Ferner sind bestellt:

Bei dem Ober- Gericht der Provinz Niederhessen, und zwar dem Civil- Senate.

Zu Ober- Gerichts- Rätthen: der Regierung- Rath von Baumbach d. J., die Justiz- Rätthe von Wihleben und von Trott, so wie die Ober- Gerichts- Procuratoren Wöhler und Engelhard;

dem Criminal- Senate:

Zu Ober- Gerichts- Rätthen: der Criminal- Richter, Oberschultheiß Rath Haumann, so wie der Justiz- Rath und Advocatus fisci Schotten zu Fulda.

Zu Assessoren mit Stimme: die Ober- Auditoren Stefe und Günste.

Zum Secretariats- Accessisten: der Candidat der Rechte, Carl Herm. Asbrand von hier.

Bei dem Ober- Gericht der Provinz Oberhessen.

Zum Director: der Geheim- Regierung- Rath Vultei zu Marburg.

Bei dem Civil- Senate:

Zu Ober- Gerichts- Rätthen: die Regierung- Rätthe Grandbier von hier und von Heydewolf zu Marburg, so wie der Advocatus fisci, Rath Meß daselbst.

Zum Assessor mit Stimme: der Regierung- Assessor Rommel von hier.

Bei dem Criminal- Senate:

Zu Ober- Gerichts- Rätthen: die Regierung- Rätthe Scheffer und Hein zu Marburg.

Zum Assessor mit Stimme: der Regierung- Assessor Günther von hier.

Bei dem Ober- Gericht der Provinz Fulda.

Bei dem Civil- Senate:

Zu Ober- Gerichts- Rätthen: der Regierung- Rath Wezel zu Fulda, der Amtmann Kulenkamp zu Friedewald, und der Justiz- Rath Follenius zu Fulda.

Zum Assessor mit Stimme: der Regierung- Assessor Han zu Fulda.